

ANMELDUNG (erbeten)

Per E-MAIL: thomas.nussbaumer@moz.ac.at
Tel.: +43/676/88 122 345

Tagungsbeitrag

EUR 20,-
Studierende: Eintritt frei

Für Hotelreservierungen bitten wir Sie, mit der **Innsbruck Information und Reservierung GmbH.**, Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Kontakt aufzunehmen: Tel. +43/512/56 2000
E-Mail: hotel@innsbruck.info
Website: www.innsbruck.info

Veranstalter

Universität Mozarteum Salzburg, Department für Musikwissenschaft/Fachbereich Musikalische Ethnologie

Tagungsleitung

Thomas Nußbaumer

Ort

Innsbruck, HAUS DER MUSIK, Universitätsstraße 1, 5. Stock, Vorlesungssaal

Änderungen vorbehalten!

Mit Unterstützung der Abteilung Kultur im Amt der Tiroler Landesregierung und der Universität Mozarteum Salzburg



Das Symposium, das sich an Fachleute, interessiertes Publikum und an die Teilnehmer(innen) und Juror(inn)en des um diese Zeit in Innsbruck stattfindenden **24. Alpenländischen Volksmusikwettbewerbes** richtet, bildet den Abschluss einer **Tagungs-Trilogie in Gedenken an Rudolf Pietsch** mit Symposien auf Schloss Goldegg im Land Salzburg (14.–16. Oktober 2022) und in Wien (Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, 18. Oktober 2022).

TANZMUSIK im Alpenraum

In Erinnerung an Rudolf Pietsch

Dieses Symposium ist dem Volksmusikforscher und Musiker Rudolf Pietsch (1951–2020) gewidmet, der nicht nur die Reihe der Innsbrucker Symposien zur Volksmusikforschung als mehrmaliger Referent und oftmaliger Diskutant und zuletzt sogar Förderer sehr geprägt hat, sondern auch für die Erforschung der Tanzmusik im Alpenraum Großartiges leistete und beeindruckende Studien hinterließ. In seinen Arbeiten und Vorträgen, etwa zur Geige in der Zillertaler Volksmusik, ging es ihm neben der Darstellung von Instrumenten, Spieltechniken, Repertoires und Spielanlässen ganz besonders um die Wechselbeziehungen von Volksmusik und Volkstanz. Letztere beschäftigten ihn stets auch als praktizierenden Musiker.

„Tanzmusik im Alpenraum“ ist nicht zum ersten Mal Thema eines Innsbrucker Symposiums. Bereits die Tagung von 1994, konzipiert von Josef Sulz und Gerlinde Haid, widmete sich dieser Thematik. Rudolf Pietsch referierte damals über den „Tanzmusikanten in seiner Wechselbeziehung zum Tänzer“. Neben den schon genannten, in Einzelfällen auch von Pietsch behandelten Aspekten der Tanzmusik gibt es noch weitere Themen, die der Auseinandersetzung bedürfen – etwa die Gattungs- und Repertoiregeschichte, die Bestände historischer und jüngerer Sammlungen zur traditionellen Musik und ihr Stellenwert im alpinen Musikleben, die Geschichte und Praxis des Volkstanzes als Bewegungsform, Musikantensozialgeschichte und die Interpretation sekundärer, z. B. musikikonografischer oder schriftlicher Quellen zum Tanz im Alpenraum.

Es ist geplant, diesem Symposium, das nicht auf ein Teilthema fokussiert ist, weitere Symposien zu Instrumentalmusik und Tanz im Alpenraum folgen zu lassen.



TANZMUSIK im Alpenraum

In Erinnerung an Rudolf Pietsch



Symposium zur Volksmusikforschung
in den Alpen

25. – 26. Oktober 2022 • Innsbruck

PROGRAMM

Dienstag, 25. Oktober 2022

-
- 14.00** **Eröffnung und Grußworte**
-
- 14.30** Philip Bohlman (Chicago)
**Ein Tanz geht um die Welt –
Rudolf Pietschs Lebensreise zum Polka Belt**
-
- 15.15** Thomas Nußbaumer (Innsbruck)
**Rudolf Pietschs Leistungen zur Erforschung
instrumentaler Volksmusik im Alpenraum**
-
- 16.00** Kaffeepause
-
- 16.30** Renato Morelli (Trient)
Trentino – Tänze der Tradition
-
- 17.15** Marco Rossitti
***La danza degli ori. Il carnevale tradizionale di
Ponte Caffaro* von Renato Morelli – ein ethno-
musikologischer Dokumentarfilm zwischen
Forschungsbedarf und TV-Standards**



Mittwoch, 26. Oktober 2022

-
- 09.00** Brigitte Bachmann-Geiser (Ligerz)
**Das Tanzbuch von Antoni Hotz aus dem Kanton
Schwyz – ein Manuskript aus der Beethovenzeit**
-
- 09.45** Johannes Rühl (Loco)
**„la festa è finita...“ – Der Niedergang der einst
weit verbreiteten kleinen Bläserensembles in
Norditalien und im Tessin**
-
- 10.30** Kaffeepause
-
- 11.00** Tomaž Simetinger (Ljubljana)
**Historical sources on dance culture in South
Carinthia**
-
- 11.45** Mittagspause
-
- 14.00** Erich Sepp (München)
**Zur Überlieferung des Zwiefachen „Hupfats
Vuagl“ mit besonderer Berücksichtigung der
letzten 50 Jahre**
-
- 14.45** Verena Fischer (Taiskirchen)
**Das Innviertler Zechenwesen und seine
Innviertler Landler**

-
- 15.30** Kaffeepause
-
- 16.30** Kerstin Schmid-Pleschonig (Salzburg)
**„Berchtesgadenerisch auf’spielt“ – Zur Personal-
stilistik des Musikanten Matthias Häusler und
seiner Diatonischen Harmonika**
-
- 20.00** **KONZERTTIPP**
**„Der Himmel voller Geigen“ –
ein Tanzmusikfest für Rudi Pietsch**
- Kulturgasthaus Bierstindl, Klostersgasse 6
Mit „Die Tanzgeiger“ (Wien) – Jazzmerband
Ziganoff (Trient) – Jurorenpartie des Alpen-
ländischen Volksmusikwettbewerbs**
- Eine Veranstaltung des Instituts für Volkskultur und
Kulturentwicklung (ivk), Innsbruck

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben,
im **Haus der Musik, Universitätsstraße 1, 5. Stock, Vor-
lesungssaal**, statt.